Herren Landesklasse Gr. 3 Relegation

TV Murrhardt II : VfR Birkmannsweiler III
Samstag, 07.05.2022, 14:30 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem TV Murrhardt II und dem VfR Birkmannsweiler III

Im Spiel der Herren Landesklasse Gr. 3 Relegation traf der TV Murrhardt II am vergangenen Samstag im 2. Saisonspiel auf den VfR Birkmannsweiler III. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Dübner / Hoschek, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Garant für diese Punkteteilung war insbesondere das mittlere Paarkreuz des Heimteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der VfR Birkmannsweiler III dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Auf dem falschen Fuß erwischten Garic / Wörner ihre Gegner Brunner / Hanke beim eher ungefährdeten 3:0-Erfolg. Lediglich einen Satzerfolg verbuchten wiederum dann Schönemann / Demisch bei ihrer Pleite gegen Dübner / Hoschek. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Beim 3:0 gegen König / Bubak fanden Mavromichalis / Söll von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Tobias Hoschek wurden Luca Garic jedoch unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Simon Dübner war für Jürgen Wörner letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Jonas Schönemann hatte seinen Gegner Erik Hanke beim klaren 11:9, 13:11, 11:9 recht sicher im Griff. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Lange mit Jan Brunner kämpfen musste Luca Demisch, bis er seinen Kontrahenten mit 12:10, 9:11, 9:11, 11:8, 11:8 niedergerungen hatte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Es war ein langes Spiel, bis Andronikos Mavromichalis seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Fabian Bubak quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. In toller Verfassung präsentierte sich Patrick Söll im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Marco König. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Luca Garic bei seiner 1:3-Niederlage von Simon Dübner dann doch niedergerungen worden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Die richtige Herangehensweise hatte Jürgen Wörner wiederum beim Sieg in drei Sätzen gegen Tobias Hoschek ab dem ersten Ballwechsel. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Jonas Schönemann anschließend gegen Jan Brunner. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Die richtige Herangehensweise hatte Luca Demisch beim Erfolg in drei Sätzen gegen Erik Hanke von Beginn an. 2:3 endete danach das Einzel zwischen Andronikos Mavromichalis und Marco König aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Patrick Söll lag gegen Fabian Bubak bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine entscheidende Wendung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnte. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Söll mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Betrübt über ihre Fünf-Satz-

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.05.2022 (23:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Niederlage gegen Dübner / Hoschek waren indes Garic / Wörner, obwohl sie alles gegeben hatten. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TV Murrhardt II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 1:3 bei 0 Saison-Siegen, einer Niederlage und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des VfR Birkmannsweiler III erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 1:3. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
TV Murrhardt II
Doppel: Garic / Wörner 1:1, Schönemann / Demisch 0:1, Mavromichalis / Söll 1:0
Einzel: L. Garic 0:2, J. Wörner 1:1, J. Schönemann 2:0, L. Demisch 2:0, A. Mavromichalis 0:2, P. Söll 1:1
VfR Birkmannsweiler III
Doppel: Dübner / Hoschek 2:0, Brunner / Hanke 0:1, König / Bubak 0:1
Einzel: S. Dübner 2:0, T. Hoschek 1:1, J. Brunner 0:2, E. Hanke 0:2, M. König 2:0, F. Bubak 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.05.2022 (23:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").